



VELDEN

www.vilsbiburger-zeitung.de

Saisonaufakt der Schützen

Vilslern. (red) Die Lernbachtaler Schützen starten in die neue Saison. Am Freitag, 23. September, ab 18 Uhr beginnt das Jugend- und Schnuppertraining und am Donnerstag, 29. September, beginnen die Schützen mit den Schießabenden.

Mutter-Kind-Gruppe trifft sich wieder

Pauluszell. (red) Ab Mittwoch, 7. September, trifft sich die Mutter-Kind-Gruppe wieder jeden Mittwoch von 9 bis 11 Uhr. Alle Mütter und Väter, die sich mit ihren Kindern zum Spielen und Austauschen mit anderen Familien treffen möchten, können sich bei Ingrid Mühlbauer unter Telefon 08742-919675 informieren und anmelden.

Sitzung des Marktgemeinderates

Velden. (red) Der Marktgemeinderat Velden trifft sich am Mittwoch, 7. September um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses zur nächsten Sitzung. Folgende Angelegenheiten stehen auf der Tagesordnung: Behandlung der eingegangenen Bauanträge und Bauanfragen, Mittagsbetreuung an der Schule Velden – Erlass einer neuen Benutzungs- und Gebührensatzung, Information zur geplanten Befragung von Jugendlichen, 1250 Jahre Velden – Sachstandsbericht zur Organisation und Festlegungen zu verschiedenen Themen, Informationen des Bürgermeisters und Anfragen. Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Herbstfest der Feuerwehr

Velden. (dg) Am Sonntag, 11. September, veranstaltet die Feuerwehr ab 11 Uhr ihr Herbstfest am Gerätehaus in der Vilsbiburger Straße. Aus der Feuerwehrrüche erwarten die Besucher Schmankerl wie Steckerlfisch, frischer Käse und Brotzeiten. Außerdem gibt es Bier vom Fass und alkoholfreie Getränke gegen den Durst. Obendrein wartet ein Kuchenbuffet auf die Besucher. Für die Kinder wird eine Hüpfburg aufgebaut. Besucher können sich ebenfalls über die Arbeit der Ehrenamtlichen informieren und die Fahrzeuge der Stützpunktfeuerwehr erklären lassen. Für Fragen rund um die Feuerwehr stehen die Wehrmänner und -frauen zur Verfügung. Auch Jugendliche haben hier die Möglichkeit sich über die Jugendfeuerwehr und den Eintritt zu informieren. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.



2019 hatten man mit dem Wetter kein Glück, dennoch kamen zahlreiche Besucher. Foto: Dominik Götz



Mittelaltermarkt „Dager av Ulver“ mit Auszug feierlich eröffnet

Velden. (red) Mit einem lautstarken Festauszug durch den Markt eröffneten die rund 600 Mitwirkenden des Mittelaltermarktes „Dager av Ulver“ am Freitag das dreitägige

Festwochenende. 54 Lagergruppen auf der Rennwiese und am Postweier nehmen die Besucher mit auf eine Reise durchs Mittelalter. Verpflegung aus verschiedenen Ecken

der Welt und zahlreiche Verkaufsstände mit mittelalterlichen Waren laden zu einem Bummel ein. Höhepunkt des Festes wird die große Feuershow mit „Odins Hörner“ am

Samstagabend. Beginnend mit dem Fackelumzug um 21 Uhr erwartet die Besucher ab 22 Uhr eine Show aus Feuer und Lichteffekten vor der Bühne. Fotos: Stefan Schütze

TSV-Ehrenvorsitzender Josef Granich 80 Jahre alt

Der Vorstand des TSV Velden und viele andere Vereine feierten mit ihm

Velden. (za) Rund 80 Gäste waren zur Geburtstagsfeier von Josef Granich in den Saal der Gastwirtschaft Zviedris in Obervilslern gekommen. Abordnungen von den Vereinen TSV Velden, Faschingsgesellschaft und den Altschützen beglückwünschten den Jubilar zu seinem 80. Geburtstag. Die Kirchenverwaltung, Nachbarn, Freunde und Verwandtschaft gehörten ebenso zu den Feiernden.

Die Veldener Blaskapelle unter der Leitung von Bartl Zur spielte zur Unterhaltung der Gäste groß auf. Natürlich spielten und sangen sie Sepp Granich auch ein Geburtstagsständchen. Schon am Dienstag überbrachte Bürgermeister Ludwig Greimel zusammen mit Johann Reiter die Glückwünsche der Marktgemeinde Velden. An seinem Geburtstag gratulierten auch Pfarrer i. R. Gabriel Kreuzer sowie Reinhard Heller, Josef Striegl und Alfons Zierer vom TSV Velden.

Josef Granich wurde am 23. August 1942 als zweites Kind der Eheleute Josef und Katharina Granich in Velden geboren. In der kleinen Landwirtschaft seiner Eltern verbrachte er seine Kindheit, seine 19 Jahre ältere Schwester hatte das Elternhaus schon verlassen. Nach der Schulzeit erlernte er den Beruf des Elektrikers bei Radio Walter in Taufkirchen. 16 Jahre lang blieb Sepp Granich in seinem Ausbildungsbetrieb und legte 1970/71 seine Meisterprüfung ab. Ein Jahr später machte er sich selbstständig und führte Elektroinstallationen in Neubauten aus. 1992 kam im Zuge eines großen Anbaus noch ein Elek-



Die Veldener Blaskapelle mit Bartl Zur gratuliert musikalisch.



Der Jubilar im Kreise der TSV Gratulanten von links: Alfons Zierer, Max Klaffl, Peter Purainer, Michael Koch, Siegfried Beigl, Georg Lohmeier, Sepp Granich, Lorenz Holzner, Reinhard Heller, Klaudia Höbel. Fotos: Edi Poschinger

trogeschäft dazu. 20 Jahre später übergaben Rosmarie und Sepp Granich den Betrieb an Sohn Christian. Im Ruhestand unterstützt er seinen Sohn Christian bei Reparaturen von Haushaltsgeräten und bei älteren Elektroanlagen.

Seine Frau Rosmarie führte Sepp Granich am 2. September 1967 zum Traualtar in die Pfarrkirche St. Pe-

ter in Velden. Die Ehe wurde mit den Kindern Gudrun und Christian gesegnet. Eine große Freude bereiten ihm die vier Enkelkinder.

15-jährig trat er dem TSV Velden bei und spielte dort als Verteidiger und Torwart bis zum 45. Lebensjahr Fußball. Josef Hübl sagte nach einem gewonnenen Spiel zu ihm: „Du hast heute so gespielt wie der

schwedische Nationalspieler Ax-bom.“ Sepp Granich hatte ab diesem Zeitpunkt einen zweiten Namen, den heute noch viele kennen. Als Josef Hübl Vorsitzender des TSV Velden war, wurde Granich Mitglied des Vereinsausschusses mit der Aufgabe des Veranstaltungsleiters. Bald wuchsen ihm höhere Aufgaben zu, so war er 26 Jahre zweiter bzw. geschäftsführender Vorstand des Vereins. Ende der 80er Jahre bis Anfang der 90er Jahre war er maßgebend am Bau der neuen Sportanlage in der Viehweide beteiligt. Als großer Fußballfan besucht er auch heute noch die Spiele und interessiert sich für „seinen“ TSV.

Als Jugendlicher mit 16 Jahren trat er auch der Veldener Faschingsgesellschaft bei und durfte 1964 erstmals als Fassschläger beim Schäfflertanz teilnehmen. Inzwischen kommt Sepp auf zehn Teilnahmen. Er war nicht nur Mitglied, sondern 19 Jahre der Vorstand der Narrenkappen. Der Jubilar ist Gründungsmitglied des Musikvereins, der 1973 gegründet wurde. Weitere Veldener Vereine schätzen die Mitgliedschaft von Sepp Granich.

42 Jahre Mitglied der Kirchenverwaltung

Zuerst war Sepp Granich Mitglied des Pfarrgemeinderats, wechselte dann zur Kirchenverwaltung und war zuletzt zwölf Jahre Kirchenpfleger. Während der Renovierung der 24 Filialkirchen unter Pfarrer Gabriel Kreuzer war die Kirchenverwaltung gut beschäftigt, wusste Sepp Granich zu erzählen.

■ Heimatsport

TSV Velden empfängt SC Aufhausen

Kreisligafußballer wollen nach deutlicher Niederlage wieder punkten

Velden. (red) Nach der deutlichen Auswärtsniederlage in Hebertsfelden spielen die Kreisligafußballer des TSV Velden am Samstag auf der heimischen Sportanlage gegen den SC Aufhausen. Anpfiff der Partie ist um 16 Uhr.

Mit 0:4 sind die Schwarz-Blauen letztes Wochenende in Hebertsfelden unter die Räder gekommen und hatten vor allem an der ersten Halbzeit und den individuellen Fehlern, die zu Toren führten, zu knabbern. Da gab es in dieser Woche für Trainer Thomas Biswanger viel aufzuarbeiten: „Nach der Niederlage letzte Woche waren wir alle extrem

enttäuscht. Wir haben im Training die Fehler vom letzten Spiel gemeinsam erörtert und uns intensiv auf die kommende Partie vorbereitet. In der Mannschaft steckt eine hohe Eigendynamik, was das Lernen aus Fehlern betrifft und jetzt wollen die Jungs den Ausrutscher unbedingt wieder gut machen. Dazu können wir auch wieder auf Tom Reichvilser zurückgreifen, der nach seinem Urlaub voller Tatendrang steckt.“ Der SC Aufhausen hat in dieser Saison noch Anlaufschwierigkeiten und steht mit vier Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz. Mit Marco Kenneder, der von

Bogen aus der Landesliga nach Aufhausen wechselte, konnte zwar ein namhafter Spielertrainer präsentiert werden, der auch die anfällige Defensive verstärkt, jedoch fehlt die Durchschlagskraft in der Offensive.

Die zweite Mannschaft tritt um 14 Uhr gegen die Reserve von Aufhausen an. Nach dem Unentschieden gegen Hebertsfelden wollen die Mannen von Alexander Gruber gegen den Tabellenvorletzten wieder drei Punkte holen, um die Tabellenführung zu verteidigen. Im Anschluss an die Partie der Ersten findet ein Grillabend mit den Zuschauern und Spielern statt.

■ Schützenergebnisse

Feuerschützen

Vilsbiburg. Das 16. KK- / FP- Vortelschießen (Kleinkaliber-Gewehr und Freie Pistole) der laufenden Schießsaison brachte wieder ausgezeichnete Schießresultate an den Tag.

In der Seniorenklasse Auflage auf der Punktsscheibe 100 Meter erzielte Hans Albrecht 100 Ringe, Günter Lang 98 Ringe und Johann Georg Stigler 95 Ringe. Auf der Punktsscheibe erreichten Johann Georg Stigler einen 202,4-Teiler, Hans Albrecht einen 221,1-Teiler und Günter Lang einen 376,9-Teiler. Auf der Sportserie 30 Schuss erzielten Hans Albrecht 298 Ringe, Günter Lang 290 Ringe und Johann Georg Stigler 273 Ringe. In der Seniorenklasse Auflage auf der Meisterscheibe 50 Meter erzielte Günter Lang 87 Ringe, auf der Punktsscheibe einen 564,5-Teiler und auf der Sportserie 30 Schuss 255 Ringe. Bei der Freien Pistole: Meisterscheibe 50 Meter Auflage: Rudi Hundhammer 91 Ringe, auf der Punktsscheibe einen 726,3-Teiler und bei der Sportserie 30 Schuss 252 Ringe. Das 17. KK- / FP- Vortelschießen ist am Samstag, 3. September, ab 14 Uhr. Scheibenausgabe und Auswertung hat Günter Lang.